

AN/045/2012

**Stadtverordnetenversammlung der Stadt
Ahrensburg
FDP Fraktion**

Michael Stukenberg – Bürgerliches Mitglied
Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg
Telefon 04102 – 55783
E-Mail: michael@stukenberg.com
Internet: www.fdp-ahrensburg.de



FDP – M. Stukenberg – Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg

Umweltamt und Umweltausschuss (z.K.)

Ahrensburg, den 17.10.12

Frage zum Haushalt 2013

Klimaschutzkonzept

Produkt: 56100; Kto.: 5431010

Aufwand: 50.000 € plus Rathauspersonal und Sachkosten usw.

Uns wurde vorgetragen, dass wir zur Beantragung von Zuwendungen für Klimaschutzmaßnahmen zunächst ein Klimaschutzkonzept mitfinanzieren müssen, dass außer Kosten direkt zum Klimaschutz noch nichts beiträgt, außer Erkenntnisse, was in Ahrensburg gutes für die Umwelt getan werden könnte.

Nach Vorliegen des Konzeptes könnten dann Zuschussanträge für konkrete Projekte gestellt werden. Allein der von der Stadt aufzubringende Betrag für das Klimaschutzkonzept macht ca. 1 % der Deckungslücke im Haushalt 2013 von ca. 5.000.000 € aus. Ist also bedeutsam für die Erreichung des gesetzlich vorgeschriebenen ausgeglichen Haushalts. Obwohl wir natürlich sehr für umweltschützende Maßnahmen in Ahrensburg sind, tun wir uns noch schwer den Betrag im Haushalt 2013 zur Verfügung zu stellen. Wir haben daher folgende Fragen:

1. Wenn wir bereits ein Klimaschutzkonzept gehabt hätten, welche in den letzten Jahren in Ahrensburg durchgeführten Klimaschutzmaßnahmen, z.B. energetische Sanierungen, hätten dann in welchem Umfang gefördert werden können? (in Euro)
2. Welche, z.B. jetzt im Haushalt geplanten Maßnahmen, z.B. energetische Sanierung des Rathauses, könnten nach Vorliegen des Klimaschutzkonzeptes in welchem Umfang gefördert werden?

Es geht uns darum, herauszufinden, wie schnell wir das Geld für das Konzept durch Zuschüsse für konkrete Maßnahmen wieder zurückbekommen könnten. Wir können ja leider heute schon in der 4-Jahresplanung sehen, dass wir vermutlich auch in der näheren Zukunft keine Mittel für zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen zur Verfügung haben werden. Da ist es notwendig zu prüfen, wie dringend das Klimaschutzkonzept ist.

Für die FDP Fraktion

gez. Michael Stukenberg